

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 213.

Sonnabend, den 1. August.

1846.

### Bekanntmachung.

Das Baden an Stellen der Gewässer im Landgerichtsgebiet, welche nicht als Badeplätze bezeichnet und erlaubt sind, wird hiermit öffentlich untersagt, insonderheit wird vor dem Baden in der, unmittelbar bei der ersten von Leipzig aus über die Parde führenden Ueberbrückung der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn befindlichen tiefen Stelle nachdrücklich gewarnt und zugleich bemerkt, daß gegen die Zuwiderhandelnden mit Geld- oder Gefängnißstrafe, auch nach Befinden mit sofortiger Verhaftung verfahren werden wird. Leipzig, am 30. Juli 1846.

Das Rath's-Landgericht.  
In Interimsverwaltung:  
Thon, Act.

### Am 8. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Reifner,
	Besp.	2 Uhr	M. Schneider,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	M. Rüdler,
	Besp.	2 Uhr	Cand. Fiebig,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Besp.	2 Uhr	Cand. Horn,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Raumann,
	Besp.	2 Uhr	M. Michaelis,
		14 Uhr	Missionsvortrag,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Hr. D. Krehl, Abendmahls-
			feier,
	Besp.	2 Uhr	Semin. Quell,
zu St. Johanne:	Früh	8 Uhr	Cand. Leo,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp.	12 Uhr	Beisitzung und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	M. Friedel,
reform. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Pastor Howard,
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	P. Sommer,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	M. Blüher.

Montag zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr Hr. M. Simon,  
Dienstag zu St. Thomä: Früh 7 Uhr M. Großmann.  
Mittwoch zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr M. Heynold,  
Donnerstag zu St. Thomä: Früh 7 Uhr Pastor Schmidt aus  
Großwiederitzsch,

Freitag zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr D. Fischer.  
Nachmittag 2 Uhr Montag zu St. Thomä:  
2 : Donnerstag zu St. Nicolai;  
14 : Sonnabend zu St. Nicolai.

### Böcher:

Herr D. Althardt und Herr D. Fischer.

### Notize.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:  
Ein Hauch ist unser Leben ic. von Reifiger.  
Du bist's, dem Ruhm und Ehr' gebührt ic. von Haydn.

### Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche:  
Singt frühlich ihm ic., Directorium von Joseph Eybler.

### Liste der Getrauten.

Vom 24. bis mit 30. Juli.

- a) Thomaskirche:
- 1) Herr H. J. Schapper, Bürger und Fabrikbesitzer in Zeulentoda, mit  
Jgfr. M. L. H. Ritter, Bürgers, Krämers und Hausbesizers Tochter.
  - 2) Herr J. A. G. König, Bürger u. Schneidermeister, mit  
Jgfr. E. A. E. Zieger, Gold- und Silberarbeiters, auch Hausbesizers Tochter.
  - 3) Herr H. E. X. Beyer, Bürger und Strumpfwirkermeister emer., mit  
Jgfr. M. W. H. Witter, Bürgers und Obsthändlers in Merseburg hinterlassener Tochter.
  - 4) Herr J. G. Pehold, Bürger u. Victualienhändler, mit  
Jgfr. E. H. Tischler aus Freiburg.
  - 5) J. E. G. Dreßler, Zimmergeselle und Einwohner in Lindenau, mit  
Jgfr. J. W. Ruprecht aus Schmeß.
  - 6) J. K. Barthel, Zimmergeselle hier, mit  
Frau E. F. Neubert, Schuhmachers hinterl. Witwe.
  - 7) E. F. Härtlein, Maurergeselle hier, mit  
F. E. Heilmann von hier.

### b) Nicolaiskirche:

- J. G. Thies, Korbmacher in Neuschönfeld, mit  
Jgfr. E. F. Börner, Schuhmachers in den Straßenhäusern hinterlassener Tochter.

### Liste der Getauften.

Vom 24. bis mit 30. Juli.

### a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. J. G. G. Mannewitz, Kaufmanns Sohn.
- 2) Hrn. J. U. N. Büchners, Redacteurs Tochter.
- 3) Hrn. A. W. J. Heyde's, Bürgers u. Zinngießers Sohns.
- 4) Hrn. J. E. F. Braune's, Bürgers u. Fischermeisters L.
- 5) G. L. Dechleffs, Instrumentmachersgehilfens Tochter.
- 6) J. J. Richters, Handarbeiters Sohn.
- 7) J. G. Hoffmanns, Markthelfers Sohn.
- 8) A. H. Schäfers, Maurergesells Sohns.
- 9) H. G. Focke's, Markthelfers Tochter.

### b) Nicolaiskirche:

- 1) Hrn. E. F. Bertholds, Polizei-Registrators Sohn.
- 2) Hrn. Dr. E. G. W. Theile's, ordentlichen Professors der Theologie an hiesiger Universität Sohn.



- 3) Hrn. C. W. Böhm, Buchbinders Sohn.
  - 4) Hrn. J. S. Pöhl, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
  - 5) Hrn. J. C. Stügel, Privat-Edelfreies Tochter.
  - 6) Hrn. F. E. Hellriegels, Bürgers und Hausbesizers X.
  - 7) R. X. P. Martins, Reparaturarbeiters im Leipzig-Dr. Bahnhofs Sohn.
  - 8) F. S. Figners, Fabrikarbeiters in den Straßenhäusern S.
  - 9) F. E. E. Vogels, Cigarrenmachers daselbst Sohn.
  - 10) E. Schuberts, Maurers hier Sohn.
  - 11) J. F. A. Jägers, Wachtstucharbeiters Tochter.
  - 12) J. C. Frommholds, Markttheaters Tochter.
  - 13) E. A. Lindstädt, Schuhmachergesellens Tochter.
  - 14) J. A. Winklers, Hausmanns Tochter.
  - 16) W. E. Willens, Zeugschmieds an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
- 16-18) 3 uneheliche Knaben.  
19-21) 3 uneheliche Mädchen.
- c) Katholische Gemeinde:  
Hrn. J. R. Schülers, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- d) Reformirte Kirche:  
1) Ferdinand Julius Hoffmann, Ledirers Sohn.

- 2) Friedrich Ferdinand Alfred Stierken, Bildhauers in Neuschönefeld Sohn.
- 3) Pauline Cathinka Elise Lamer, Kaufmanns Tochter.

**Getreidepreise vom 24. bis mit 30. Juli.**

Weizen	4 1/2	20 ngr	—	λ	bis	5 1/2	5 ngr	—	λ
Korn	3 1/2	25 ngr	—	λ	bis	4 1/2	—	ngr	—
Berste	2 1/2	12 ngr	—	λ	bis	2 1/2	18 ngr	—	λ
Hafer	1 1/2	25 ngr	—	λ	bis	2 1/2	2 ngr	—	λ
Kartoffeln	—	20 ngr	—	λ	bis	1 1/2	—	ngr	—
Erbsen	3 1/2	10 ngr	—	λ	bis	3 1/2	15 ngr	—	λ
Heu	—	20 ngr	—	λ	bis	—	25 ngr	—	λ
Schwamm	—	10 ngr	—	λ	bis	4 1/2	—	ngr	—
Butter	—	12 ngr	—	λ	bis	—	15 ngr	—	λ

**Holz, Kohlen, und Kalkpreise.**

Büchenholz	6 1/2	20 ngr	—	λ	bis	7 1/2	5 ngr	—	λ
Birchholz	6 1/2	10 ngr	—	λ	bis	6 1/2	15 ngr	—	λ
Eichenholz	4 1/2	15 ngr	—	λ	bis	5 1/2	5 ngr	—	λ
Eilberholz	5 1/2	10 ngr	—	λ	bis	5 1/2	20 ngr	—	λ
Kiefernholz	4 1/2	10 ngr	—	λ	bis	4 1/2	20 ngr	—	λ
Kohlen	3 1/2	—	ngr	—	λ	—	—	ngr	—
Schl. Kalk	—	20 ngr	—	λ	bis	—	25 ngr	—	λ

**Börse in Leipzig, am 31. Juli 1846.**

**Course im 14 Thaler-Fusse.**

Ort	Währung	Preis	Ort	Währung	Preis	Ort	Währung	Preis
Amsterdam	pr. 250 Ct. fl.	102 1/2	And. ausl. Ld'or à 5 1/2 nach gering.		114 1/2	K. S. erbl. Pfandbriefe à 3 1/2 %	v. 500	99 1/2
Augsburg	pr. 150 Ct. fl.	102 1/2	Anzeigungs-Fusse auf 100		6 1/2	do. à 3 1/2 %	v. 100 u. 25	100 1/2
Berlin	pr. 100 1/2 Pr. Crt.	99 1/2	Holländ. Duc. à 8 1/2	do.	6 1/2	lausitar do. . . . .	3 1/2	92 1/2
Bremen	pr. 100 1/2 Ld'on.	111 1/2	Kaiserl. dp. do. . . . .	do.	6 1/2	do. do. . . . .	3 1/2	99 1/2
Breslau	pr. 100 1/2 Pr. Crt.	99 1/2	Brosiauerdo. do. . . . .	do.	6 1/2	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-		107
Frankfurt a. M.	pr. 100 fl.	57	Passir. do. do. . . . .	do.	6 1/2	Obligations à 3 1/2 % pr. 100 1/2		95 1/2
Hamburg	pr. 300 Mk. Bco.	140 1/2	Conv. Spectes u. Gulden . . . . .	do.	6 1/2	à 3 1/2 % in Pr. Cour. . . . .	pr. 100 1/2	
London	pr. 1 1/2 Sterl.	6. 25 1/2	idem 10 und 20 Kr. . . . .	do.	6 1/2	Hamburg-Feser-Cass.-Anl. à 3 1/2 %		
Paris	pr. 300 Francs	79 1/2	Gold pr. Mark fein C5ln . . . . .	do.	6 1/2	(300 Mk. B. = 150 1/2)		
Wien	pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	102 1/2	Silber do. do. . . . .	do.	6 1/2	H. K. Oestr. Met. à 5 % pr. 150 fl. C.		
Augustd'or	à 5 1/2 à 1 1/2 Mk. Br. u.					do. do. . . . .	do. do.	
à 12 K. 8 Gr.	auf 100					do. do. . . . .	do. do.	
Preuss. Frd'or	à 5 1/2 idem: do.					do. do. . . . .	do. do.	
						Lauf. Zins. à 103 1/2 im 14 1/2 Fuss.		
						Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 1/2		
						Leipziger Bank-Action à 250 1/2		173
						excl. Zinsen pr. 100 1/2 . . . . .		
						Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action		124 1/2
						à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2		
						Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 1/2		84 1/2
						excl. Zinsen . . . . . pr. 100 1/2		
						S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 1/2		100 1/2
						excl. Zinsen . . . . . pr. 100 1/2		
						Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act.		79
						excl. Zinsen . . . . . pr. 100 1/2		
						Löbau-Zittauer Eisenb.-Action		74
						excl. Zinsen . . . . . pr. 100 1/2		
						Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act.		169
						à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2		

**Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Bekanntmachung.**



Vielseitig gedruckten Wünschen zu entsprechen, sollen als besondere Ausnahme die Billets des am 2ten August früh um 6 Uhr zur halben Taxe abgehenden Extrazuges (wegen des an diesem Tage in Dresden beginnenden Bogelschießens) zur Rückfahrt von Dresden für alle bis Dienstag Nachmittag 4 Uhr von Dresden abgehenden Post- und Packzüge gültig bleiben.

Diese Ausnahme gilt jedoch nur für die von der Station Dresden zurückkehrenden Passagiere, während für die Passagiere von den übrigen Stationen Alles bei den schon bekannten Bestimmungen verbleibt.

Um dem im vorigen Jahre an diesem Tage stattgefundenen großen Andrang an der Cassé zu Leipzig zu begegnen und im Interesse des reisenden Publikums die Wagenzüge im Voraus arrangiren zu können, ist die Einrichtung getroffen, daß die Billets zu diesem Extrazug in Leipzig schon von Mittwoch den 29. Juli an ausgegeben werden. Sollte jedoch am Sonntag früh Regenwetter eintreten sein und deshalb Inhaber solcher Billets von der Mitfahrt absehen wollen, so können diese gegen Zurückgabe der Billets Sonntag den 2. August von 6 bis 9 Uhr Vormittags den bezahlten Betrag bei der Billetcassé in Leipzig zurückzahlen.

Leipzig, den 18. Juli 1846.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Hartert, Vorsitzender.  
F. Ruffe, Bevollmächtigter.



## Nachtrag zu den Aktien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 2282 d. Bl.)

570. Bis 1. Aug. 1846, Abds. 7 Uhr, Einzabl. VIII mit 25 Thlr. 12 Rgr. 5 Pf. oder 100 Lire, d. i. 10 pCt., die Leopolds (Florenz-Livornoer) Eisenbahn-Gesellschaft zu Florenz betr. [Wer bis dahin das Oblige (in Leipzig bei Herrn Dufour Gebr. u. Comp.) einzahlt, erhält dort deshalb am 1. Nov. d. J. 2 Lire oder 14 Rgr. ( $4\frac{2}{7}$  Lire = 1  $\frac{1}{7}$ ) neben den Zinsen des früher Eingezahlten, noch besonders vergütet.]
- ... Bis 18. Aug. 1846, Abds. . . Uhr, Nachtl. VI. mit  $11\frac{1}{6}$  Thlr., die Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft zu Erfurt betreffend. [Gilt nur den 20 Stück Interims-Actien, welche Einzahlung VI mit  $9\frac{1}{6}$  Thlr. baar und  $\frac{2}{6}$  Thlr. in Abrechnung der Zinsen bis zum 31. März d. J. nicht leisteten.]

## Gustav-Adolf-Stiftung.

Der Leipziger Hauptverein zur Gustav-Adolf-Stiftung wird Dienstag den 4. und Mittwoch den 5. August d. J. seine Jahresversammlung in unserer Stadt halten.

Die Beratungen und Beschlüsse der stimmberechtigten Abgeordneten der Zweigvereine werden den 4. August Vormittags um 10 Uhr in der Aula der Universität stattfinden. Da bei dieser beratenden und beschließenden Versammlung die Abstimmungen nicht in übersichtlicher Ordnung würde bewirkt werden können, wenn die übrigen Mitglieder des Vereins und des gesammten Publicums sich mit den Abgeordneten in demselben Raume befänden, so kann an dem ersten Tage dem öffentlichen Zutritt außer der Tribüne nur ein so geringer Raum überlassen bleiben, daß wir für diesen Tag eine förmliche Einladung und nicht erlauben.

Um so lebhafter aber ist unser Wunsch, daß der darauf folgende Tag, als der Tag der eigentlichen Feier selbst, durch zahlreiche Theilnehmer verherrlicht werde.

Wir bitten daher alle hochverehrten Behörden, alle für die Sache der Gustav-Adolf-Stiftung erwärmten Bewohner der Stadt aus der Umgebung und insbesondere diejenigen, welche sich uns durch freundlichen Beitrag auch für das gegenwärtige Jahr als Mitglieder unseres Vereines zu erkennen geben:

Sie wollen sich zu den Versammlungen einfinden, welche Mittwoch den 5. August früh 10 Uhr in der Thomaskirche und um 11 Uhr abends in der Aula der Universität gehalten werden sollen.

Die Mitglieder des Vereines werden ersucht, an diesem zweiten Tage sich eine halbe Stunde vor 8 Uhr des Morgens in der Aula einzufinden, damit von diesem Orte aus die Versammlung sich während des Gottesgedächtnisses in geordnetem Zuge nach der Thomaskirche zu dem Gottesdienste begeben könne, bei welchem Herr Domherr und Superintendent Dr. Straßmann die Predigt halten wird.

Um 11 Uhr in der Aula wird das Resultat der Beratungen der Abgeordneten eröffnet, der Jahresbericht vorgetragen und zu Mittheilungen, welche die Mitglieder des Centralvorstandes, die Deputirten der fremden Hauptvereine und einzelne Angehörige der Zweigvereine zu machen geneigt sein möchten, Gelegenheit gegeben werden.

**Mittwoch den 5. August** Nachmittags um 4 Uhr wird man sich zu einem gemeinschaftlichen Mahle im Schützenhaus versammeln. Diejenigen Herren, welche daran Theil zu nehmen gedenken, werden freundlichst ersucht, dies bis spätestens Dienstag Mittag 3 Uhr entweder bei Herrn **Albert Fr. Marx & Comp.** in der Stadt Gotha oder bei Herrn **J. D. Weidert** in der Grimma'schen Straße Nr. 35 oder in der Buchhandlung des Herrn **R. F. Köhler** in der Poststraße Nr. 2 gefälligst zu melden. Leipzig, den 29. Juli 1846.

Der Vorstand des Leipziger Hauptvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung.

## Missions-Anzeige.

Sonntag den 2. August wird Nachmittags  $3\frac{1}{2}$  Uhr in der Thomaskirche ein Vortrag über den Fortgang der protestantischen Mission gehalten werden.

### Der Comité des evangelischen Missions-Vereins.

Nachdem Herr Johann Friedrich August Prüfer, unter Beistand der inmittelst verstorbenen Frau Friederike Henriette verw. Dietrich geb. Döring, nachmals verehel. Crussus und Herrn Gustav Adolph Friedrich Rus, als Altersvormund der minorjährigen Dietrich, unter dem Anbringen, daß der, gegen die von Herrn Prüfer aus Gefälligkeit für den gelähmten Buchbindermeister Heinrich Ludwig Dietrich bewirkte Verpfändung von 10 Stück mit den Nummern 26,257 bis mit 26,266 bezüglichen Actien der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie bezüglichen Coupons vom 1. April 1839 an von der Leipziger Bank über 500 Thlr. ausgestellte Pfandschein sub Nr. 243 d. d. Leipzig, den 14. October 1839 entweder bei ihm oder bei Frau Crussus verloren gegangen sei, Behuf der Mortification dieses Pfandscheines um Einleitung des Edictalverfahrens in Gemäßheit §. 42 der Bankstatuten d. d. Leipzig den 27. Februar 1839 und auch am 13. März desselben Jahres beantragt hat, diesem Suchen auch, da inmittelst die frühere zehnjährige Verjährungsfrist durch Decret vom 15. April 1845 auf eine Frist von vier Jahren beschränkt worden, kein Hinderniß weiter entgegensteht, so werden von uns alle diejenigen, welche an dem obgedachten Pfandscheine Ansprüche zu haben glauben, anzuzeigen, daß sie den sieben und zwanzigsten October 1846,

Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Verlesstube entweder in Person, oder durch hiesiglich, so viel Ausländer betrifft, gerichtl. legitimirte Anwälte erscheinen, ihre Ansprüche an besagten Pfandschein mit Beibringung der erforderlichen Legitimation liquidiren, mit dem Ausbringer der Edictalien, nach Befinden mit dem Vormunde des Dietrich'schen Kindes, deren jeder binnen 12 Tagen, vom Termine an gerechnet, auf ihr Vorbringen sub poena confossi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen hat, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadruplik beschließen und den zwei und zwanzigsten December 1846 der Intotation der Acten, nicht minder den viersten Februar 1847

der Publication eines Bescheides oder Urtheils sich gewärtigen. Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren und sich legitimiren, sollen für präcludirt und ihrer Ansprüche, auch der Rechtswohlfahrt der Wiedererstattung in den vorigen Stand für verlustig erachtet und es soll mit dem fraglichen Pfandscheine nach Vorschriften der Statuten verfahren, auch soll die Publication des Urtheils oder Bescheides in dem dazu bestimmten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheinenden bewirkt werden und haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künftiger Ladungen einen Bevollmächtigten unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen. Leipzig, am 30. März 1846.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Dr. Winter, Stadtrichter, R. d. A. S. C. B. D.  
Kiem, Sec.-Schreiber.



## Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 2. August zum ersten Male: **Die schöne Müllerin**, Lustspiel in 1 Act, nach dem Französl. von L. Schneider.  
 Darauf: **Der Lügner und sein Sohn**, Posse in 1 Act, nach dem Französl. des Collin d'Harville von Castelli. Zum Beschluß: **Uebersall Jesuiten!** Original-Schwank in 1 Act von Jos. Mendelssohn.

## Nieritz

### Volkskalender 1847.

Mit vielen Holzschnitten.

10 Ngr.

ist in allen Buchhandlungen zu haben.

## Localveränderung.

Allen geehrten Freunden und Bekannten hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein früheres Local (große Windmühlenstraße, weißer Hirsch) verlassen und von heute an am Königsplatz in der Fortuna das freundliche Local nebst einem Billard übernommen habe.

August Wegel.

Die **Buchhandlung** von **Robert Bamberg** befindet sich von heute an Johannisgasse Nr. 23 (Gartenhaus parterre). Eingang Rosenstraße.

**Künftigen Montag den 3. August hält die Fischerinnung ihren Aufzug und Wasserkampf (Fischerstechen genannt).**

### Die Fischerinnung.

Einem kunstliebenden Publicum widme ich die ergebenste Anzeige, daß mit dem 3. August d. J. meine neu errichtete

## Leih-Anstalt

für

## Pianoforte-Musik

(incl. Gesang- und Violin-Begleitung)

ins Leben treten wird. Unter der Zusage billigster Bedingungen bittet um geneigte Berücksichtigung

Gustav Stade, Gewandgäßchen Nr. 4.

### !!! Bettfederreinigungs-Anstalt: !!!

Schützenstraße Nr. 5, erste Etage.

Copirt wird der Bogen à 1½ Ngr. Ritterstraße Nr. 22, 3 Treppen im Hofe bei Herrn Seitze.

### Filzvelpel-Hüte für Herren

neuester Façon, leicht und ganz wasserdicht, à 1⅔ Tblr. per Stück empfiehlt die Hutfabrik von **Quirin Anton Fischer sen.**, Katharinenstraße Nr. 1.

Federbetten von 7½ bis 15 Tblr. à Gebett, Bettfedern von 10 Ngr. an pr. Pfd.: Schützenstraße Nr. 5, erste Etage.

**Seine Lederwaaren** in großer Auswahl, als Brieftaschen, Mappen und Pultunterlagen, Albums, Cigaretten-Etui, Notizbücher, -Büstenkarten-Etui, Porte monnaie, Taschen-Feuerzeuge, Untertassen, Zahnstocher-Etui, Reflektklammern u. u. empfiehlt **S. B. Heisinger**, Grimma'sche Straße Nr. 27

**Fertige Westen und Hosen ohne Stege** empfiehlt

**Samuel Christian Hoyer**, Hainstr., Gewölbe Nr. 28.

**Indienhüte**, den seidnen gleich, auch ein Restchen für Erwachsene, von 15 Ngr. das Stück: Petersstr. 21, 1 Et.

Zum großen Concert im **Schützenhause** und Ball im **Tivoli** empfiehlt sich **Rosenlands** Duplager.

### Damenkleidermagazin.

Es empfiehlt der geehrten Damenwelt Kleider, Mantillen, Reifemantel, Morgenröcke u. s. w. nach neuester Façon gefertigt.

**J. Hammer**, Reichstraße Nr. 45.

Das Kleider-Magazin für Damen von **C. F. Stewin**, kleine Fleischergasse Nr. 23 am Barfußpöfchen, empfiehlt Kleider, Mantillen, Garten-, Morgen-, Reiseblousen und Mäntelchen in bester Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Das

## Herrenkleiderlager v. Peter Huber,

Ritterstraße, Stadt Malmedy parterre, empfiehlt sich mit allen Arten von Sommerkleidern, als: Twine, Polka-Röcke, Garten-, Reise- und Jagdröcke, Beinkleider und Westen neuester Pariser Façon. Sämmtliche Artikel werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.

**Beste Canleitinte** für Stahlfedern, in Gläsern von 6 Pf. bis 8 Ngr., so wie ausgemessen zu den billigsten Preisen (Commissionslager Petersstraße Nr. 6 bei Herrn **W. Thämmer**) empfiehlt **H. Hoffmann**, Dresdenstraße Nr. 5.

**Wanzen tod** empfiehlt

**J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Hausverkauf.** Ein Haus, eine halbe Stunde weit von Leipzig mit vier Logis, großem Stall und Brunnen nebst Garten ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei **Joh. Carl Cde**, Halle'sches Gäßchen Nr. 11/330 in Leipzig.

## Holzverkauf.

20 bis 25 Klaftern eiliges, dickes Scheitholz, ganz trocken, ist zu verkaufen: **Windmühlenstraße Nr. 51, 2. Et.**

**Zu verkaufen** steht ein gutes Forteplano in Tafelform Magazingasse Nr. 24, 2 Treppen.

Ein Pianoforte, neu, in Tafelform, 6½ Oct., steht billig zum Verkauf: hohe Straße Nr. 9, eine Treppe.

**Zu verkaufen** ist billig eine gute Drehrolle im Brühl, Stadt Köln Nr. 25, 3 Treppen zu erfragen.

Es sind 4 fette Schweine zu verkaufen in der **Brenngasse** Nr. 61 C. bei **Umann**.

## Anzeige.

Dem geehrten Publicum widme ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das in meinem Grundstück am Löblichen Plage befindliche Restaurationsgeschäft unter heutigem Tage an Herrn **J. F. Lehmann** pachtweise abgetreten habe, welcher dasselbe unter Beibehaltung der bisherigen Firma „**Rupfers Kaffegarten**“ für seine eigene Rechnung fortführen wird.

Ich erlaube mir, meinen und meiner Gattin Dank auszusprechen für das gütige Wohlwollen, dessen sich das Geschäft sowohl unter der Leitung meines verstorbenen Freundes und Vorgängers **Schiegnitz**, als auch unter der meinigen in einer Reihe von 30 Jahren stets in so reichem Maße zu erfreuen hatte und das sich durch fortwährenden starken Zuspruch so unverkennbar beurkundete. Leipzig, am 1. August 1846.

Daher bestätigend empfehle ich mich dem hochverehrten Publicum hiermit bestens und bitte, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen, und meine Versicherung zu genehmigen, daß ich unausgesetzt bemüht sein werde, durch gute Speisen, reine Getränke und prompte Bedienung die mich beehrenden Gäste zufrieden zu stellen.

**J. F. Lehmann**, unter der Firma **Rupfers Kaffegarten**.



**Verkauf.** Zwölf sehr schön gearbeitete Polsterstühle von Mahagoniholz mit gutem Kopfpolster, eine Spiegelconsolle von Mahagoniholz, ein Drehstuhl (poliert) von Birkenholz und zwei lackirte Bettstellen, Alles neu: Querstraße Nr. 6.

Ein Student wünscht einem oder zwei wohlgebildeten 12- bis 14jährigen Knaben in beliebigen Gegenständen Unterricht zu erteilen, sich auch sonst ihrer anzunehmen. Daraus reflectirende Aeltern wollen sich gefälligst an die Expedition d. Blattes wenden.

Ein auswärtiges Haus sucht einen Agenten, der Kenntnisse vom Kurzwaarengeschäft hat. Näheres in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird sogleich ein Handarbeiter bei **L. Richter**, Rosenthalgasse Nr. 9.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in einer Gastwirtschaft gewesen ist: Petersstraße Nr. 15/113.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt. Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Für ein Knopfmacherwaaren-Geschäft in Chemnitz wird zum baldigen Antritt ein gebildetes, streng rechtliches Mädchen unter annehmbaren Bedingungen gesucht, welche in dergleichen Arbeiten ganz geübt ist und besonders einem derartigen Ladengeschäft theilweise mit verstehen muß.

Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter Chiffre A. H. poste restante Chemnitz gefälligst abgeben.

**Gesuch.** Einige geübte Cigarrenmacherinnen finden dauernde Arbeit: Grenzgasse Nr. 72, im Hofe 2 Treppen hoch.

In Dienst wird ein Mädchen gesucht, welches gleich anziehen kann: Holzgasse Nr. 12, parterre links.

**Gesucht** wird sogleich ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen in der Ritterstraße Nr. 14, Hintergebäude 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum ersten August ein Dienstmädchen von gesetztem Jahren, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist: Brühl Nr. 17/424, 4 Treppen.

Sofort wird ein Mädchen in Dienst gesucht. Das Nähere bei dem Schuhmacher **Bauer** im Salzgäßchen im Gewölbe.

**Gesucht** wird zum 1. August ein Dienstmädchen: Neukirchhof Nr. 32, 2 Treppen.

**Gesucht** wird sofort ein ordentliches Kindermädchen am Schützenhaus, Georgenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ehliches, reinliches Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen bei Herrn **Beunier** im Gerberthore.

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen: Ritterstraße Nr. 39, im Hofe 3 Treppen.

Krankheit halber wird sogleich ein reinliches, ordentliches und mit guten Attesten versehenes Mädchen gesucht: Frankfurter Straße Nr. 10 parterre.

**Anerbieten.** Ein junges Mädchen von 17 Jahren aus anständiger Familie, im Schreiben, Rechnen und Vorkenntnissen der weiblichen Arbeiten geübt, wünscht eine Anstellung als Ladenmädchen, zur Aufwartung bei einer einzelnen Dame oder zur Beaufsichtigung bei ein paar Kindern u. dergleichen. Offerten unter **B.** übernimmt die Expedition d. Bl.

Ein gebildetes, hübsches, kräftiges Mädchen, gutmüthig und anspruchslos, im Alter von 16 Jahren, aus anständiger Familie einer kleinen Stadt Sachsens, wünscht Familienverhältnisse halber Dienste zu nehmen. Auf geneigte Anfragen ertheile ich fernere Auskunft.  
**Herrmann Welzer**,  
Kaufmann, Ulrichsgasse Nr. 29.

In der innern Dresdner Vorstadt wird zu Michaelis ein Logis mit Gartenabtheilung im Preise von circa 100 Thlr. von einer stillen Familie gesucht. Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 62, parterre, abzugeben.

Ein Theilnehmer zu einer ausmeublirten Stube wird gesucht. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 34, parterre.

Eine ältere, pünktlich zahlende Frau sucht ein kleines Local, 1. August zu beziehen, im Preise von 12-16 Thlr. Adressen mit Preisangabe beliebe man Neukirchhof Nr. 2, 2 Treppen niederzulegen.

### Familienwohnungen

in verschiedenen Lagen, Größen und Preisen, sogleich oder zu Michaelis zu beziehen, werden fortwährend nachgewiesen durch das Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer** am Fleischerplatz Nr. 1

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn: Kopfplatz, Dessauer Hof, erste Treppe links, 2 Treppen.

Auf der Gerbergasse Nr. 54 ist ein kleines Logis an stille Leute zu vermieten und ist das Nähere 1 Tr. hoch zu erfragen.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafstube ist von Michaelis an zu vermieten: Inselstraße Nr. 2 parterre links.

Im Salzgäßchen Nr. 4, 4 Treppen, ist sofort eine Stube mit Kofen, ganz neu decorirt, **sehr billig** zu vermieten.

### Zu vermieten

ist eine Stube mit Meubles und schöner Aussicht, für einen oder zwei Herren und ein Stübchen als Schlafstelle: auf der Weststraße, zweites Haus von der katholischen Kirche, 3 Treppen, 2te Thüre rechts, Herrn **Brauns**, früher Reichs Haus.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist in der Weststraße im 2. Hause hinter dem Neubau der katholischen Kirche, im Vordergebäude 3. Etage, eine elegant meublirte Stube mit daran stoßender Schlafstube und schöner freier Aussicht.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei ledige Herren, wo möglich von der Handlung, eine gut meublirte freundliche Stube nebst Schlafstube und sogleich zu beziehen: kleine Pleißenburg Nr. 9, 1 Treppe vorn heraus.

Eine meublirte Stube nebst Schlafzimmer mit einem kleinen Vorsaal (unter einem Verschluß, Aussicht nach der Promenade) ist sogleich an ledige Herren zu vermieten: kleine Fleischerstraße Nr. 17, zweite Etage.

### Zu vermieten

ist sofort eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte: Nicolaisstraße Nr. 6, 2te Etage.

**Offen** ist sogleich eine gute Schlafstelle: Klosterstraße Nr. 16, 4 Treppen.

**Zu vermieten** und nächste Michaelis zu beziehen ist ein Logis, vorn heraus 2 Treppen hoch. Das Nähere ist bei dem Hausbesitzer im Seilergewölbe, Gerbergasse Nr. 10/1163, zu erfragen.

**Zu vermieten** und zu Michaelis zu beziehen ist eine schön und freundlich gelegene dritte Etage auf der Eisenbahnstraße für den Preis von 40 Thlr. durch **Adv. Heinrich Goeb.**

## TIVOLI.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Morgen früh und Nachmittag  
Concert bei Bonorand.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **Jul. Lopiösch.**

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag früh und Nachmittag Concert.



Heute Sonnabend den 1. August 1846  
**grosses Instrumental- und Vocal-Concert**  
 im Garten des Schützenhauses,  
 ausgeführt von 120 Sängern und Musikern.

**Erster Theil.** Sinfonie Nr. 1 von Niels Wilhelm Gade.  
**Zweiter Theil.** Ouverture zu Egmont von Beethoven. Concertino für vier Clarinetten von Schindelmeisser  
 vorgetragen von den Herren Landgraf, Müller, Hassert und Pape. Arie aus der Oper la Regina de Golconda von  
 Donizetti; für Messinginstrumente. Zwei Lieder: Liedesfreiheit von H. Marschner. Rheinweinielied von Herwegh  
 und C. Adam; vorgetragen von dem Pauliner Sängerverein. Der Carneval von Venedig, Burleske für das Orchester  
 von Joseph Gungl.  
**Dritter Theil.** Ouverture zu Oberon von C. M. v. Weber. Fantasie für 2 Posaunen und Trompete  
 (componirt für die Gebrüder Queisser) von Friedrich Diethel, vorgetragen von den Herren Rex, Kogel und Rolle.  
 Ouverture zur Oper die Felsenmühle von Reissiger, für Messinginstrumente. Rococo von Lenz. Schwäbisches  
 Volkslied. Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtstraum von Mendelssohn.  
 Anfang 1/2 7 Uhr. Entré a Person 5 Ngr.  
 Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt. **Das Stadtmusikchor.**

**Großes Stern-Vogelschießen in  
 Böhlitz - Ehrenberg.**

Nächsten Sonntag den 2. August werde ich ein großes Stern-Vogelschießen veranstalten, wozu ich nicht nur die Herren Schieß-  
 Liebhaber, sondern auch überhaupt ein verehertes Publicum ergebenst einlade.  
 Wie gewöhnlich werde ich, namentlich auch an diesem Tage, mit einer bedeutenden Auswahl Kaffee- und Obstkuchen, so wie  
 mit andern guten Speisen und Getränken, worunter ausgezeichnetes Lagerbier, bestens aufwarten. **August Pfeiffer.**  
 Der Danibus geht Sonntags Nachmittags von 1 Uhr an vom Plage vor der goldenen Sonne an der Frankfurter Straße ab.

**Ergebenste Einladung.**

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich auch zu dem diesjährigen großen Vogel-  
 schießen, welches am 2. August d. J. beginnt, auf dem Schießplaze ein geräumiges Restaurationszelt  
 aufgeschlagen habe, und richte an alle diejenigen, welche das gedachte Volksfest besuchen, die höfliche Bitte,  
 auch mich mit ihrem gütigen Besuche zu beehren. Indem ich die Versicherung hinzufüge, daß ich mich  
 bestreben werde, allen billigen Anforderungen möglichst Genüge zu leisten, bemerke ich noch, daß die  
 hiesige Wirthschaft auch während der Dauer des Vogelschießens ihren ungestörten Fortgang hat und  
 empfehle daher auch diese zur gütigen Beachtung.  
 Waldschlößchen bei Dresden. **Felsner.**

**Mey's Kaffeegarten.** Heute Abend Allerlei.  
 Morgen gr. Kuchengarten. Reichthumring.

Heute Sonnabend starkbesetztes Concert in  
**Gehrmanns Kaffeegarten.**

Es kommt zur Aufführung: Du. der König von Yvetot  
 v. Adam; Sextetto aus Don Juan; Du. Preciosa v. E. M.  
 v. Weber und zum ersten Mal die berühmte **Vagabonden-**  
 und **Gambrinus-Volka** v. Gungl (neu).  
 Das Musikchor. **M. Wend.**

**Wiener Saal.**

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert, und Tanzmusik.  
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **Jul. Lopitsch.**

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik in  
**Tannerts elastischem Salon.**

Morgen zum Frühconcert laßt  
 freundlichst ein

**E. W. Grohmann,**  
 Buen Retiro.

**Großer Kuchengarten.**

Morgen Sonntag  
 starkbesetztes Concert vom Chore  
 des ersten Schützenbataillons,  
 wo zu verschiedenen Kaffeekuchen, Kirsch-, Johannisbeer- und  
 Himbeerkuchen, so wie verschiedenen warmen und kalten Speisen  
 und Getränken ergebenst einladet **Gustav Sobl.**

Morgen Sonntag Concert- u. Tanzmusik in der  
**Oberschenke zu Gohlis.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Morgen Sonntag Frühconcert und Nachmittags von 3 Uhr  
 an starkbesetztes Concert- und Tanzmusik.  
**Hauschild.**

Da wegen ungünstiger Witterung das  
**Schießen zu Böhlitz**  
 nicht abgehalten werden konnte, so findet solches Sonntag den  
 2. August statt.





## Gosenschenke zu Cutrißsch.

Morgen Sonntag starkbesetzte **Tanzmusik**, vorher **Concert**. Anfang 3 Uhr.  
Das **Musikchor**.  
A. Arlandt.

## Möckern zum weißen Falken.

Morgen ladet zu **extrafeiner Döllnitzer Gose**, so wie zu feisch gebackenem Kuchen nebst andern warmen und kalten Speisen ergebenst ein  
**Magnus Naundorf**.  
NB. Morgen Concert- und Tanzmusik.

### Lüsschena.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Für gute Speisen und Getränke, so wie für ein feines Köpfchen Lagerbier ist bestens gesorgt.  
**Fischer, Wirth.**

Omnibus stehen um 1 und 3 Uhr am halben Mond zur Abfahrt bereit.

## Einladung.

Das schöne Kinderfest zu **Schwenditz** wird kommenden Sonntag und Montag als den 2. und 3. August gefeiert. Für gute Speisen und Getränke wird bestens sorgen der Gastwirth **Lauterbach** in der goldnen Sonne am Markte.

## Zweinaundorf.

Morgen Sonntag, als den 2. August, starkbesetztes Concert vom Waldhornistenchor des 2ten Schützenbataillons, wozu ergebenst einladet  
**Brabant.**

## Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zum feischen Gebäck, diversen Speisen und Getränken ladet ich ergebenst ein. Personenzug am Tauchaer Thor um 2 $\frac{1}{2}$  und 4 Uhr.  
**Aug. Leuchte.**  
NB. Starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

## Einladung zum Einzugschmauß Sonntag den 2. August.

Abends 7 Uhr table d'hôte à Couvert 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.; auch wird, dem Wunsche vieler nachzukommen, à la carte gespeist.  
Hierauf **Ball**.

Ich bitte meine werthen Gönner und Freunde, an diesem Tage mit ihrem Besuche mich zu beehren und ihre mir oft bewiesene Liebe auch auf dieses mein neu etabliertes Geschäft zugleich mit zu übertragen.

Taucha.

**L. F. Oebernal.**

Morgen als den 2. August ladet zum Sternschießen mit Bäckchen ergebenst ein, wobei mit guten Getränken und warmen Speisen aufwarten wird.

Witwe **Häselbach** im Gasthose zum Wachtmeister in Räten bei Röttha.

## Leipziger Feldschlösschen.

Das am vorigen Sonntag angekündigte und wegen des Regens meistens nicht abgehaltene Fest findet morgen Sonntag den 2. August statt, ein Non plus ultra aller Lustbarkeit mit **Wettrennen** und **reitender Bedienung**, zum Beschluß die **Carreföhre**, große Zauberposse in 1 Act. Kuchen und Biere, alles ist ausgezeichnet und in ausreichender Fülle. Entree für Herrn 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., wofür ein Doppel-Hamster verabreicht wird.  
**C. Gleichmann.**

## Siegels Salon.

Morgen Sonntag und Montag Tanz nach dem Flügel; zugleich mache ich hiermit bekannt, daß alle Sonntage und Montage Tanzmusik stattfindet.  
**C. Schirmer.**  
**C. J. Saal, Flügelspieler.**

## Drei Mohren.

Morgen Sonntag Nachmittag um 4 Uhr beginnt das **großes Delicaten-Schießen**,

welches am verflohenen Sonntag wegen ungünstiger Witterung nicht abgehalten werden konnte. Ich lade daher alle Freunde des geselligen Vergnügens hierzu ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß ich mit einer großen Auswahl von **Obst- und Kaffee- Kuchen**, warmen und kalten Speisen aufzuwarten die Ehre haben werde. Die Getränke sind äußerst fein.

**Bedienung chineßisch.** Abends **chinesische Beleuchtung.**  
**J. Tarter.**

## Morgen 3 Mohren Tanz.

### Plagwitz.

Morgen Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenem Gebäck und guten Getränken bestens aufwarten werde. **Düngefeld.**

Morgen Sonntag Tanzmusik im Gräfe'schen Locale zu Cutrißsch.

## Weintraube in Stötteritz.

Morgen Sonntag findet starkbesetzte **Tanzmusik** statt.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik** im **Gasthose zu Lindenau.**

## Kleinzschocher.

Sonntag den 2. Juli **Tanzmusik.**

**C. Theuerhorn.**

Nicht heute, sondern morgen ist in Thelia Tanz.

**Straube.**

## \* Brandbäckerei \*

Morgen Sonntag von 9 Uhr ab zu Speckkuchen, so wie zu **Apfel-, Kirsch-, Johannisbeer-, Aprikosen-** und einer großen Auswahl Kaffee- und Kuchekuchen ladet ergebenst ein **Eduard Dentschel.**

## Morgen in Stötteritz

verschiedene warme Speisen, worunter **Auerlei, Aprikosen-, Kirsch-, Johannisbeer-, Pflaumen-** und mehrere Kaffee- und Kuchen, so wie feinste Gose.  
**Schulze.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
**J. G. Böttiger, Kupfergäßchen Nr. 2.**

Heute Abend **frische Plinzen** bei  
**J. A. Senf, Preußergäßchen Nr. 13.**

Heute ladet zum Speckkuchen ergebenst ein  
**M. Seilmann, Sporengäßchen Nr. 1.**

Heute halb 9 Uhr Speckkuchen bei  
**Thieme, Ritterstraße Nr. 22.**

Morgen früh ladet zum Speckkuchen ergebenst ein  
**Stichling in der goldenen Laute.**

Morgen früh halb 10 Uhr Speckkuchen bei  
**Wilhelm Leine, Hospitalstraße Nr. 11.**

Morgen Sonntag den 2. August früh zu Speckkuchen, Nachmittags zu **Obst- und Kaffee- und Kuchen** ladet ergebenst ein  
**Purfürst in Volkmarisdorf.**

Morgen früh Speckkuchen bei  
**Zlugner, Magazinasse Nr. 3.**

Heute **Schweineknöcheln**, neue Kartoffelklöße mit Meerrettig  
bei **J. C. Jacob, Frankfurter Straße im wilden Mann.**



## Schlachtfest

heute Sonnabend, dazu ladet höflichst ein **F. Senf, Querstr.**

Heute ladet zum Schlachtfest nebst seinem Bier ganz ergebenst ein **C. Eb. Prager, Antonstraße Nr. 1.**

Ausgezeichnet feines, so wie pompöses und famoseres Lagerbier das Löpschen zu 13 Pf. in **Richters Restauration, Rosenthalgasse Nr. 9.**

**Verloren** wurde am 29. d. M. ein Kopfsputz von schwarzem Fillet, mit Spitzen und blauem Band garnirt. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Herrn **Zeumner** im Gerberthore.

**Verloren** wurde am letzten Sonntage früh in der Paulinerkirche eine grünlederne Brieftasche mit Stahlschloß, nur einige werthlose Papiere enthaltend. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung im Eckgewölbe der Grimma'schen und Reichsstraße Nr. 35/589 abzugeben.

**Verloren** wurde gestern von einem armen Dienstmädchen, von dem Schützenhore bis an das Schützenhaus, zwischen 9 und 10 Uhr Abends, ein schwarzes Umschlagetuch mit gewickelter Kante. Der ehrliche Finder wird höflichst ersucht, gegen eine Belohnung dasselbe abzugeben Reichsstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Am Donnerstag früh ist ein Dhring nebst Glocke, mit Seaxnaten besetzt, verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung große Fleischerstraße, goldner Anker 1 Tr. rechts.

**Vermiss** wird seit Dienstag früh eine alte schwarz und grau breitgestreifte Cyprelage weiblichen Geschlechts. Wer sie zurüchbringt oder Nachricht giebt, erhält 15 Rgr. Belohnung: Rosenthalgasse Nr. 10.

## Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers 19° R.

Deutsch-katholischer Gottesdienst morgen 11 Uhr in der Petrikirche, geleitet vom Pfarrer Rauch. (Bekannt gemacht vom Vorstand der Deutsch-Katholiken.)

## Einpässirte Fremde.

Se. Königliche Hoheit der Prinz Adalbert von Preußen, nebst Gefolge, von Berlin, in Stadt Rom.

Albert, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Gotha.  
 Bolvin, Kfm., und  
 Bolvin, Friseur v. Petersburg, Rhein. Hof.  
 Bessel, Frau, v. Braunschweig, Rhein. Hof.  
 Barth, Rath, v. Petersburg, und  
 Burow, Fräul., v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Bulling, Fräul., v. Oldenburg, Hotel de Pol.  
 Barth, Rector, v. Döbeln, grüner Baum.  
 Braune, Lehrer v. Aschersleben, und  
 Biener, Kfm. v. Krippen, Palmbaum.  
 Campe, Bürgermstr. v. Luckau, Münchner Hof.  
 Christophersen, Rent. v. Petersburg, und  
 Calette, Kfm. v. Nachen, Hotel de Russie.  
 Chironow, Frau, v. Warschau, Hotel de Bav.  
 Dietrich, Leutn., v. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Dahn, Dekon. v. Dagon, Stadt Hamburg.  
 Dehnert, Postsecret., v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Dörfling, Gutsbes. v. Stedten, St. Mailand.  
 v. Engelhardt, Cand. v. Dresden, und  
 Engert, Baumstr. v. Laugen, Hotel de Pol.  
 Epstein, Banq. v. Warschau, Hotel de Bav.  
 v. Friesen, Landrath v. Rammelsburg,  
 Fleissing, Deßrath, v. Frankfurt a/M., und  
 v. Fundelken, Gouverneur, v. Kiew, S. de Bav.  
 Friedheim, Regier.-Referend. v. Berlin, Stadt  
 Kiesa.  
 Figdor, Kfm. v. Pesth, und  
 Fellingner, Kfm. v. Gdn, Hotel de Pologne.  
 v. Galigin, Färker, v. Warschau, S. de Bav.  
 Garrigues, Kfm. v. Dresden, Kranich.  
 Gerathwohl, Chemik. v. Sahlis, St. Gotha.  
 Göring, Kfm. v. Stettin, und  
 Gärtner, Förster v. Sausedlig, Palmbaum.  
 Gättermann, Kfm. v. Redwitz, grüner Baum.  
 Humbert, Kfm. v. Frankfurt a/M., Palmbaum.  
 Haberborn, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.  
 Hofbauer, Kfm. v. Wien, Stadt London.  
 v. Hönfel, Major, v. Luxemburg, S. de Saxe.  
 Harbers, Frau, v. Oldenburg, Hotel de Pol.  
 Hagen, Gutsbes. v. Kopenhagen, und  
 Hiller, Rent. v. Paris, Hotel de Baviere.  
 Jochmus, Part. v. Lünne, deutsches Haus.  
 Jacobi, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.  
 Jenid, Part. v. Wien, Stadt London.  
 Kaskel, Banq. v. Dresden, Hotel de Saxe.  
 Känzberg, Kreidir. v. Zwickau, St. Hamburg.  
 Köppel, Kfm. v. Fürth, deutsches Haus.  
 Levenhagen, Gesandtschafts-Attaché, v. Konstan-  
 tinopel, Hotel de Saxe.  
 Linke, D., v. Gr.-Schönau, Querstraße 17.  
 Leidenroth, Lehrer v. Kopsleben, St. London.  
 Lorleberg, Amtm. v. Gorenzen, Hotel de Prusse.  
 Lazarus, Kfm. v. Liverpool, und  
 Lehr, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Lachembacher, Kfm. v. Pesth,  
 Lerosse, Kfm. v. Hamburg, und  
 Lehmann, Baumstr. v. Magdeburg, S. de Pol.  
 Meyer, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Pologne.  
 Meyerfort, Kfm. v. Bremen,  
 v. Nahlheim, Rentier, und  
 Mittelstädt, Part. v. Königsberg, S. de Bav.  
 Werbach, Kfm. v. Gotha, Hotel de Russie.  
 Meißel, Kfm. v. Klingenthal, großer Reiter.  
 v. Möllendorf, Dom-Dechant, von Merseburg,  
 deutsches Haus.  
 Neuburger, Kfm. v. Altschönbach, St. London.  
 v. Rimpfisch, Graf, Kammerherr, von Wien,  
 Rheinischer Hof.  
 Destreich, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Plitt, Fräul., v. Gnabau, Stadt Hamburg.  
 Pfuhl, Part. v. Kletowitz, Neumarkt 11.  
 Papiet, Part. v. Baruth, Stadt London.  
 Piepisch, Kfm. v. Sedan, Hotel de Russie.  
 v. Pflücker, Baron, v. Nürnberg, und  
 Pilz, Fabr. v. Nixdorf, Stadt Gotha.  
 Palmarei, Particulier v. Prag, goldnes Sieb.  
 Keller, Professor, v. Slogau, Hotel de Baviere.  
 v. Ramynoff, Rent. v. Petersburg, St. Rom.  
 v. Rekowski, Hoffchauspieler, und  
 Rienschneider, Cand. v. Dresden, S. de Pol.  
 Rosenthal, Kfm. v. Berlin, und  
 Röhrig, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Raast, Kfm. Prag, deutsches Haus.  
 Robrahn, Kfm. v. Dresden, Kranich.  
 v. Schimpf, Rentamt. v. Grimma, Bayerscher  
 Platz Nr. 4.  
 Schmidt, Adv. v. Dresden, Stadt Hamburg.  
 Schneider und  
 Stöbner, Kfl. v. Wien, Stadt London.  
 Schöneich, Mechanik. v. Petersburg, und  
 Sack, Kfm. v. Redwitz, grüner Baum.  
 Seurich, Kfm. v. Kiesa, Palmbaum.  
 v. Stieglitz, Fräul. v. Petersburg, St. Mail.  
 Schubert, Fabr. v. Borna, und  
 Steller, Fräul., v. Magdeburg, St. Dresden.  
 Schmidt, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.  
 Scarpis, Part. v. Prag, goldnes Sieb.  
 Schneider, Kfm. v. Sereuth, und  
 Schmidt, Apoth. v. Weida, Münchner Hof.  
 Sauebeck, Particulier v. Mannheim, und  
 Schneller, Hoffchausp. v. Dresden, S. de Pol.  
 Sydow, Kfm. v. Halberstadt, Rheinischer Hof.  
 el Sage, Kfm. v. Gelle, und  
 Schorstein, D., v. Kiew, Hotel de Baviere.  
 Sarban, Gutsbes. v. Breslau, Stadt Rom.  
 v. Trebra, Gutsbes. v. Schneeberg, Rh. Hof.  
 Volkovo, Kfm. v. Petersburg, Rheinischer Hof.  
 Wähner, Fabr. v. Nixdorf, Stadt Gotha.  
 Wried, Kfm. v. Braunschweig, und  
 Wagner, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.  
 Wendler, Fabr. v. Grimmitzschau, St. London.  
 Wernicke, Fräul., v. Ellenburg, St. Mailand.  
 v. Winterfeld, Geh.-Rath, v. Berlin, Hotel de  
 Russie.  
 Zumppe, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.  
 Zimmermann, Rittergutsbes. v. Betteich, Stadt  
 Dresden.

Druck und Verlag von C. Holz.

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der am 7ten dieses Monats in Göthen verstorbenen Frau **Eleonore Peholdt**, geb. **Hahnemann**, Zahlung zu leisten oder Ansprüche zu machen haben, fordere ich hiermit auf, sich bei mir ungesäumt zu melden.  
 Leipzig, den 31. Juli 1846.

Adv. **Thümmler**, als Testaments-executor.

Heute wurde meine liebe Frau, **Wilhelmine** geb. **Saagt**, von einem Knaben glücklich entbunden.  
 Leipzig, den 31. Juli 1846. **Carl Strenge.**

Gestern Abends gegen 9 Uhr wurde meine Frau, **Mathilde** geb. **Jäpling**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.  
 Leipzig, den 31. Juli 1846. **Prof. Dr. Fleischer.**

Am 30. Juli wurden wir mit einem muntern Töchterchen beschenkt, welches geehrten Verwandten und Bekannten nur hierdurch ergebenst angezeigt **J. Karl Runge**, Destillateur.  
**Friederike Runge**, geb. **Große.**

## B e r s p ä t e t.

Den 28. Juli, früh 6 Uhr, endete sanft und ruhig unser guter Gatte, Vater und Großvater, **Johann Christoph Hartmann**, Bürger und Hausbesitzer in Reudnitz, 69 Jahre alt, für uns viel zu früh seine rastlos thätige Laufbahn. Schwer waren die Prüfungen, die ihm so lange auferlegt wurden; doch christlich gesinnt, vertrauend auf den Allweisen, der, wenn er uns eine Last auferlegt, sie auch tragen hilft, ertrug er sein langes Leiden in stiller Geduld. Friede und Ruhe seiner Asche!  
 Die Hinterlassenen.